

# Inhalt

<b>Danksagung.....</b>	<b>9</b>
<b>1. EINLEITUNG.....</b>	<b>11</b>
1.1 Problemhintergrund und Exposition der Fragestellung.....	12
1.2 Stand der Forschung und theoretische Orientierungen.....	15
1.3 Methoden und Struktur der Arbeit.....	30
<b>2. DAS PHÄNOMEN: EINE NEUE WISSENSCHAFTSDIS-     ZIPLIN WIRD EINGFÜHRT.....</b>	<b>41</b>
2.1 Die Einführung der Erziehungswissenschaft im Kontext der Bemühungen des „Westlichen Lernens“.....	42
2.2 Begriffsgeschichte von „Erziehungswissenschaft“ bzw. „Pädagogik“ im Westen und von „Jiaoyuxue“ in China .....	43
2.2.1 Begriffsgeschichte im Westen.....	44
2.2.2 Die Einführung des Begriffs in China.....	47
2.3 Medien der wissenschaftlichen Kommunikation.....	48
2.4 Die Verwissenschaftlichung der Pädagogik als ein epistemologisches und sozialgeschichtliches Phänomen.....	49
<b>3. DER DRAMATISCHE UMBRUCH UM 1900 UND DER     REFORMDRUCK.....</b>	<b>53</b>
3.1 Historischer Rückblick: das Erbe des alten China.....	53
3.2 Der Auflösungsprozess der traditionellen Gesellschaftsstruktur.....	66
3.3 Versuche der Krisenbewältigung seit 1860.....	69
3.4 Die Einführung des modernen Erziehungssystems und die Einführung der professionellen Lehrerbildung.....	73
3.4.1 Die Entstehung von modernen Schulen auf der lokalen Ebene.....	73
3.4.2 Die Erlasse von 1902 und 1903/04, die Abschaffung des tradi- tionellen Prüfungssystems und die Errichtung des ersten chinesischen Erziehungsministeriums.....	74
3.4.3 Die Reformen von 1912 und 1922.....	78
3.4.4 Lehrer als Beruf.....	80
3.5 Der Entstehungsprozess des modernen Erziehungssystems im interna- tionalen Vergleich .....	82

<b>4. PROBLEMGESCHICHTE DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IN IHRER KONSTITUTIONSPHASE IN CHINA – EINE EDV-GESTÜTZTE INHALTSANALYSE</b> .....	89
4.1 Allgemeine Charakterisierung der untersuchten Artikel und ihre inhaltliche Referenzen.....	89
4.2 Themenstruktur und methodische Perspektiven der Beiträge.....	100
4.3 Selektivität und Wandel der Referenzgesellschaften.....	130
4.4 Hauptprobleme und Grundbegriffe.....	139
4.5 Die Wissenstypik der Erziehungswissenschaft und ihre Theoriegestalt....	142
<b>5. DIE ROLLE DES AUSLANDS BEI DER KONSTITUTION DER DISZIPLIN</b> .....	145
5.1 Ausland als Argument für Reform und als Modelllieferant.....	145
5.2 Ausland als Wissenslieferant.....	152
5.3 Disziplingeschichte und Internationalisierung pädagogischen Wissens....	157
<b>6. DISZIPLINGESCHICHTE UND SOZIALGESCHICHTE: SOZIALGESCHICHTLICHE INTERPRETATION DER DISZIPLINENTSTHUNG</b> .....	161
6.1 Gesellschaftswandel um 1900 in China und Ursachen des Zerfalls.....	161
6.2 Historischer Rückblick: Grundstruktur und Strukturwandel der chinesischen Gesellschaft vor 1905.....	163
6.3 Der Zeitpunkt der Konstitution moderner Pädagogik und der spezifische Entwicklungspfad der Moderne in China.....	170
6.4 Die historische Funktion pädagogischen Wissens zwischen Autonomie und Indienstnahme der „Nation“, zwischen Krisenbewältigung und Zukunftsentwurf.....	176
<b>7. SCHLUSSBETRACHTUNG</b> .....	181
<b>8. LITERATUR</b> .....	187